



Pressemitteilung

Tapeten-Trends 2024: Wände wecken Emotionen

Düsseldorf, im Februar 2024. Wände sind mehr als eine Raumbegrenzung. Sie geben Schutz, sind Projektionsfläche für Idole oder Familienfotos, Wände sind Spiegel unserer Seele. Warum also die Wand weiß lassen, wenn unser Leben bunt ist? Das Deutsche Tapeten-Institut hat sich auf den Einrichtungsmessen im Januar auf die Suche nach den aktuellen Tapeten-Trends gemacht, die unsere vielseitige Einrichtungskultur widerspiegeln. Von der Einfachheit des Lebens bis hin zur Hommage an vergangene Jahrzehnte – die Bandbreite der aktuellen Wand-Mode ist so vielfältig wie die Menschen, die sie gestalten. Für ein Zuhause, das mehr als nur vier Wände ist.

Was kommt:

Trend 1: „Einfach Leben“

Unsere Welt ist kompliziert geworden. Viele sehnen sich in ihrem Zuhause nach einem einfachen Lebensstil: schnörkellos, unprätentiös und auf das Wesentliche reduziert. Authentizität und Achtsamkeit prägen diesen Wohnstil, der den bewussten Umgang mit Material und Farben betont. Uni- und überstreichbare Tapeten erleben ein Revival für mehr Nachhaltigkeit und Langlebigkeit. Dezent und unaufdringlich sind die Muster, oft inspiriert von der Natur. Entsprechend natürliche Farbtöne wie Beige, Rotbraun und Grün vermitteln Stabilität und Bodenhaftung. Diese Trends sprechen natur- und umweltverbundene Verbraucher jeden Alters an.

Trend 2: „Spiel mit dem Licht – alles, außer oberflächlich“

Wenn Lichtstrahlen auf Kupfer, Perlmutter oder Glasperlen treffen, die in Tapetenoberflächen eingearbeitet sind, erhält jede Wand eine besondere Ausstrahlung. Mit wechselndem Tageslicht verändern sich die Glanzeffekte, und somit auch die Atmosphäre im Raum. Besonders beliebt sind Strukturen, die an natürliche Elemente wie Gestein, Marmor oder Holzmaserung erinnern. Dunkle Blau-, Petrol- und Anthrazittöne mit schimmernden Granulatoberflächen schaffen eine eindrucksvolle

Pressekontakt

Deutsches Tapeten-Institut GmbH | Karsten Brandt | Breite Str. 27 | 40213 Düsseldorf
Tel. (0211) 862 864-11 | E-Mail presse@tapeten.de | www.deutschland-tapeziert.de



Tiefe. Diese Tapetendessins sprechen Menschen an, die das Einzigartige suchen. Sie passen zu Wohnstilen, die glamourös, klassisch, elegant oder extrovertiert sind.

Trend 3: „Hommage an die 50er, 60er und 70er Jahre“

Vintage und Retro erleben nicht nur in der Mode, sondern auch in der Inneneinrichtung ein erfrischendes Revival. Möbel und Accessoires aus vergangenen Generationen feiern ihr Comeback. Passend dazu gibt es Tapeten, die entweder als Bühne dienen oder zum Hauptdarsteller werden. Der Stil präsentiert sich mit weniger plakativen Mustern als den ehemals großen Blüten in Orange- und Brauntönen. Heute findet man die typischen Dessins weniger schrill in Blau-, Violett- und Grüntönen. Auch vergangene Materialien wie Kork oder Jutefaser sind wieder angesagt. Diese Trendtapeten sprechen Individualisten und Design-Liebhaber an und passen zu Wohnstilen wie Retro, Mid Century und elegant.

Trend 4: „Quiet, please!“

Inmitten des Trubels und der Hektik unserer heutigen Welt sehnen sich viele nach Ruheoasen, in denen sie Kraft schöpfen können. Interieurs und Tapeten in sanften Beige- und Weißtönen erinnern an die Stille einer Winterlandschaft und schaffen persönliche Rückzugsorte für die Seele. Hier finden Gedanken Ruhe und der Körper kommt in die Balance. Helle Tapetenfarben können eine elegante oder auch verspielte Atmosphäre vermitteln, stets aber in dezenter Zurückhaltung. Um eine warme Stimmung zu bewahren, wirken die Dessins wie gewebtes Material - Bouclé bleibt, Cord-Optik kommt! Ein Rückzugsort für jene, die genug Hektik und Farbe im Außen erleben. Geeignet für Wohnstile wie klassisch, minimalistisch oder skandinavisch-leicht.



Was bleibt, was geht:

Zwei Trends bleiben uns weiterhin erhalten: Die Liebe zum Lebendigen (Biophilie), die sich an der Wand in Form von Blätter-, Gräser- und Pflanzenmotiven darstellt. Diese Motive werden allerdings wieder abstrakter und sind weniger fotorealistisch. Auch organische Formen sind weiterhin sehr beliebt. Die welligen Musterungen spielen mit Farbnuancen, was eine optisch schöne Dynamik bewirkt. Nach 10 Jahren als Dauerbrenner gefeiert, verabschiedet sich der Dschungel-Hype von der Wand. Es ist Zeit für ein neues Szenenbild auf der (Wand-)Bühne des Lebens.